

APA

BAHN WILL NACHLESEN

## Neues Buch über ÖBB warnt vor Milliardenpleite

21.März 2012 | 14:55 Uhr

### **Autor Hubertus Godeysen sieht Verschwörung der Baulobby - ÖBB: Wollen Buch erst lesen**

Wien - Der niedersächsische Autor Hubertus Godeysen fürchtet in seinem Buch „ÖBB - Schwarze Löcher, Rote Zahlen“, dass die Staatsbahn auf eine Milliardenpleite zurase. Grund dafür seien die „unsinnigen Bahntunnel“, hinter denen die Baulobby stecke. Sein Beweis: Der langjährige Chef des Bauriesen Porr, Horst Pöchhacker, sitze im Aufsichtsrat der ÖBB und habe ein Büro im Verkehrsministerium. „Was hätte Mensdorff-Pouilly dafür gegeben, im Verteidigungsministerium sitzen zu dürfen?“, fragte sich Godeysen am Mittwoch bei der Buchpräsentation in Wien.

Der 63-jährige Publizist Godeysen lebt seit 2007 in Wien. Seit seiner Kindheit sei er von der Eisenbahn fasziniert, schilderte er seine Motivation für das Werk. Es ist sein zweites Buch. Das erste beschäftigte sich unter dem Titel „Piefke: Kulturgeschichte einer Beschimpfung“ mit dem deutsch-österreichischen Verhältnis. Nach der Brandkatastrophe bei Kaprun hatte Godeysen 2011 schwere Vorwürfe gegen den Richter im Prozess erhoben.

Godeysen hält aufgrund des Buches nun eine Klage der ÖBB „für möglich“. Er werde „als Kavallerist die Attacke abwehren“. Von der ÖBB-Presseabteilung hieß es in einer ersten Reaktion. Man wolle das Buch erst lesen. Die Grünen sehen sich in einer Aussendung in ihrer Linie bestätigt. (APA, 21.3.2012)

**Service** „Österreichs BundesBahnen – Schwarze Löcher, rote Zahlen. Wie Österreichs Zukunft durchbohrt wird. Von Hubertus Godeysen, Edition VaBene, 2012, 318 Seiten